

## Welche Denkmale welcher Moderne? (Dortmund, 12–13 Mar 15)

TU Dortmund, Campus Süd, Rudolf-Chaudoire-Pavillon, Baroper Straße 297, 44221  
Dortmund, 12.–13.03.2015  
Anmeldeschluss: 01.03.2015

Johannes Warda

Frühjahrstagung

Welche Denkmale welcher Moderne?

Gemeinsam mit internationalen Gästen diskutieren die  
WissenschaftlerInnen des Forschungsverbunds "WDWM - Welche Denkmale  
welcher Moderne?" aktuelle Forschungen zu verschiedenen Aspekten des  
Umgangs mit dem Architekturerbe der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts.  
In einer Posterausstellung präsentieren junge  
ArchitekturwissenschaftlerInnen und angehende ArchitektInnen ganz  
unterschiedliche Perspektiven auf die Architekturen dieser Zeit.

Die Tagungsbeiträge kreisen um die WDWM-Leitthemen Erfassen, Bewerten  
und Kommunizieren und bieten teils aus historischer, teils aus  
denkmalpraktischer Sicht fundierte Einblicke in die gegenwärtige Debatte  
um das Erbe der Architekturmoderne.

Das Abschlusspodium fragt schließlich nach der "Zukunft der Moderne"  
und lotet mit Publikum und Gästen die Herausforderungen für die  
Denkmalpflege aus.

Die Tagung steht allen Interessierten offen, die Teilnahme ist  
kostenfrei.

Um Anmeldung bis zum 1. März 2015 auf der WDWM-Webseite  
<http://www.wdwm.info> wird gebeten. Dort finden Sie auch ein  
detailliertes Tagungsprogramm und Informationen zum Tagungsort.

### PROGRAMM

Donnerstag, 12. März 2015

11 Uhr  
Begrüßung  
Wolfgang Sonne (Dortmund)

11.15 Uhr

Keynote – Das Forschungsprojekt der "Critical Encyclopaedia of Reuse and Restoration of 20th Century Architecture" – ein Observatorium  
Dorothea Deschermeier (Mendrisio)

1. "The Making Of" – Denkmalausweisung von Bauten nach 1945 im internationalen Vergleich

Moderation: Hans-Rudolf Meier (Weimar)

11.50 Uhr

Zwischen Verdrängung und Aneignung. Strategien denkmalpflegerischer Bewertung von Bauten der 1950er bis 1980er Jahre in Europa  
Katja Hasche/Torben Kiepke (Weimar)

12.25 Uhr

Nachkriegsmoderne Schweiz und Inventarisation im Kanton Solothurn 1940-1980  
Michael Hanak (Zürich)

12.45 Uhr

Bewertung und Bewahrung der Nachkriegsmoderne in den Niederlanden  
Marieke Kuipers (Delft)

13.05 Uhr Diskussion

13.45 Uhr Mittagspause

2. "Invented Traditions": Denkmalpflege und nachkriegsmoderne im Staatssozialismus

Moderation: Johannes Warda (Weimar)

14.45 Uhr

Denkmale der unmittelbaren Vergangenheit – zum sozialistischen Denkmalbegriff in der DDR  
Simone Bogner (Weimar)

15.05 Uhr

Fausts Erben. Phasen der Traditionsbildung in der DDR  
Hans-Georg Lippert (Dresden)

15.25 Uhr

Socialist Heritage. Policy and Practice in Former Yugoslavia  
Sandra Uskokovic, Boris Bakal (Dubrovnik/Zagreb)

15.45 Uhr Diskussion

16.30 Uhr Kaffeepause und Posterausstellung

17.00 Uhr

Forschungsfenster

Posterpräsentationen von Katharina Bauer, (Wien), Maximiliane Buchner (Innsbruck), Dina Dorothea Dönch und Christopher Falbe (Delft/Weimar), Jan Engelke und Ruben Bernegger (Zürich), Stefanie Gerke (Berlin), Jessica Hänsel (Berlin), Monika Motylinska (Berlin), Verena PfeifferKloss (Cottbus), Nedzla Potogila (Weimar), Bianka TrötschelDaniels (Osnabrück), Sophia Walk (Dortmund)  
Moderation: Johannes Warda (Weimar)

18 Uhr Apéro

Freitag, 13. März 2015

3. Denkmalbegriff erweitert? Konjunkturen des Nachdenkens über den Denkmalwert von Zeugnissen der Nachkriegsmoderne  
Moderation: Ingrid Scheurmann (Dortmund)

09.00 Uhr

Die Denkmaldebatten der 1970er Jahre in Europa  
Kerstin Stamm (Dortmund)

09.20 Uhr

Gutes und schlechtes Erbe. Wiederaufbau- und Nachkriegs-Moderne-Architektur – zwei Pole der polnischen Denkmalpflege nach der Wende  
Agnieszka ZabłockaKos

09.40 Uhr

Nach uns die Sintflut. Ist digitales Erbe denkmalwert?  
Bernhard Serexhe (Karlsruhe)

10.00 Uhr Diskussion

Gast: Dietmar Schenk (Berlin)

10.40 Kaffeepause

4. Denkmäler der Moderne und das Placemaking von Migranten

Moderation: Frank Eckardt (Weimar)

11.00 Uhr

Was ist geblieben von denen, die geblieben sind? – Migranten und das Erbe der Nachkriegsmoderne  
Carsten Müller (Weimar)

11.20 Uhr

Heritage and Cultural Diversity: Dealing with Immigrants' Cultures in a Multicultural Society

Lika Sharifi Sadegh (Weimar)

11.40 Uhr

Unsichtbare Spuren. Versteckte Bedeutungen Kreuzberger Ereignisorte aus "türkischer" Perspektive

Gülsah Stapel (Berlin)

12.00 Uhr Diskussion

12.40 Uhr Mittagspause

5. Gebaute Großobjekte der Moderne – Denkmal, Mahnmal, Hypothek, Ressource?

Moderation: Wolfgang Sonne (Dortmund)

13.40 Uhr

Dinosaurier der Moderne. Das Große in der Architekturtheorie der Nachkriegszeit

Sonja Hnilica (Dortmund)

14.00 Uhr

"... eine bedauernswerte Realität" Hochschulbausysteme und Systembauten der 1960er und 1970er Jahre

Silke Langenberg (München)

14.20 Uhr

BIG! BAD? MODERN. Ein Forschungsprojekt der Akademie der bildenden Künste Wien

Angelika Schnell, Lisa SchmidtColinet (Wien)

14.40 Uhr Diskussion

15.30 Uhr

Podium und Abschlussdiskussion. Zukunft der Moderne: Eine Herausforderung für die Denkmalpflege

Mit den WDWM-Kooperationspartner/innen Martin Bredenbeck (Bonn), Miles Glendinning (Edinburgh), Marieke Kuipers (Delft), Bernhard Serexhe (Karlsruhe), Massimo Visone (Neapel), Barbara Welzel (Dortmund), Agnieszka ZabłockaKos (Wrocław).

Moderation: Bernd Euler-Rolle (Wien)

16.30 Uhr Ende der Tagung

Quellennachweis:

CONF: Welche Denkmale welcher Moderne? (Dortmund, 12-13 Mar 15). In: ArtHist.net, 12.02.2015. Letzter Zugriff 13.02.2026. <<https://arthist.net/archive/9471>>.